

Wohnen, Gewerbe und Kultur

124 Wohnungen mit
 ca. 450 Mietenden

dazu Gewerbe,
 Gastronomie
 und Kultur

Leben am Koch-Park

Zur Lebensqualität trägt der geplante Koch-Park bei, der sich teilweise bis an die Fassade erstreckt.

Dank dem schlanken Volumen des Kraftwerk1-Baus entsteht noch mehr Grün und die Flächen fließen ineinander über.



Längsschnitt (massstablos)

Buntes Quartierleben unten

Restaurant, Zirkushalle, Kindergarten, Pension, Ateliers, Büros, Räume für Ladenflächen und Co-Working etc. machen die unteren drei Geschosse zum lebendigen Treffpunkt im Quartier.

Gemeinschaftliches Wohnen oben

Die oberen sechs Stockwerke sind ausschliesslich fürs Wohnen reserviert.

Die Grundrisse sind vielfältig von Kleinwohnungen über kleinere und grössere Wohnungen bis hin zu Grosshaushalten und Clusterwohnungen mit 12 Zimmern. Zudem entstehen Wohnungen zum Selbstausbau; die Rohbau-/Atelierwohnungen.

Kompakter Wohnraum

Zur Nachhaltigkeit gehört ein beschränkter Wohnflächenverbrauch pro Person. Dafür haben die Bewohner:innen die Möglichkeit, sich in Gemeinschaftsräumen und auf der Dachterrasse aufzuhalten.



Grundriss EG mit Umgebung (massstablos)

Nachhaltigkeit und Innovation

Holz-Beton-Hybrid-Bauweise

Intensiv begrüntes Dach mit Bäumen und Pflanzen

Regenwassermanagement nach dem Prinzip der Schwammstadt

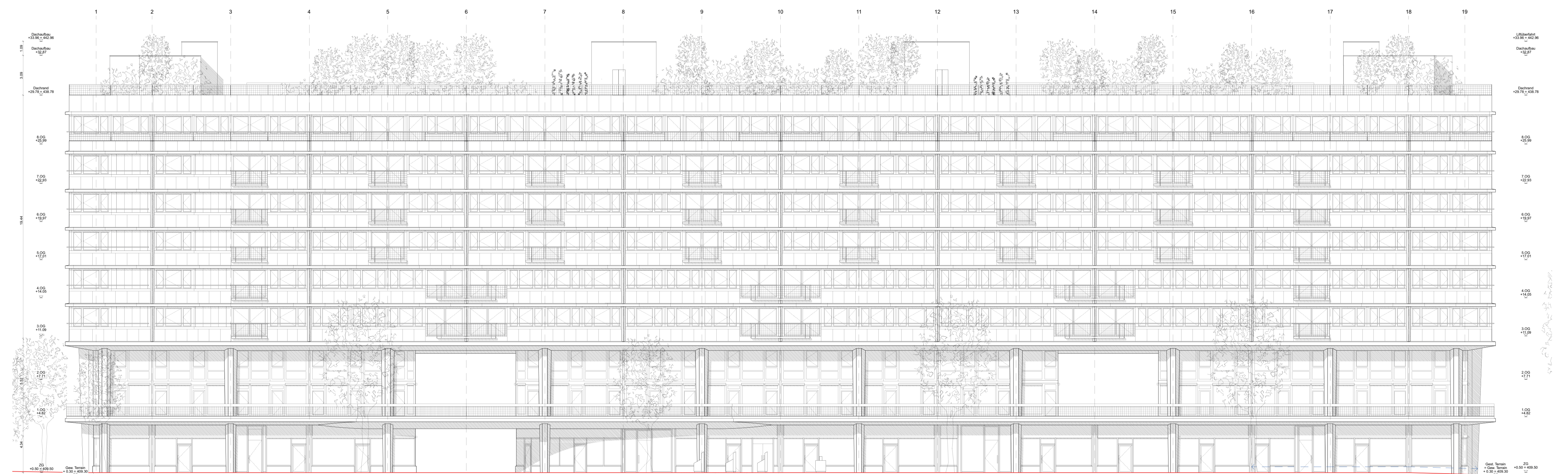
Low tech in den Wohnungen

Autofrei, velofreundlich

Photovoltaik an den Aussenfassaden

Orientierung an 2000-Watt-Areal sowie Minergie-P-Eco

ReUse-Elemente

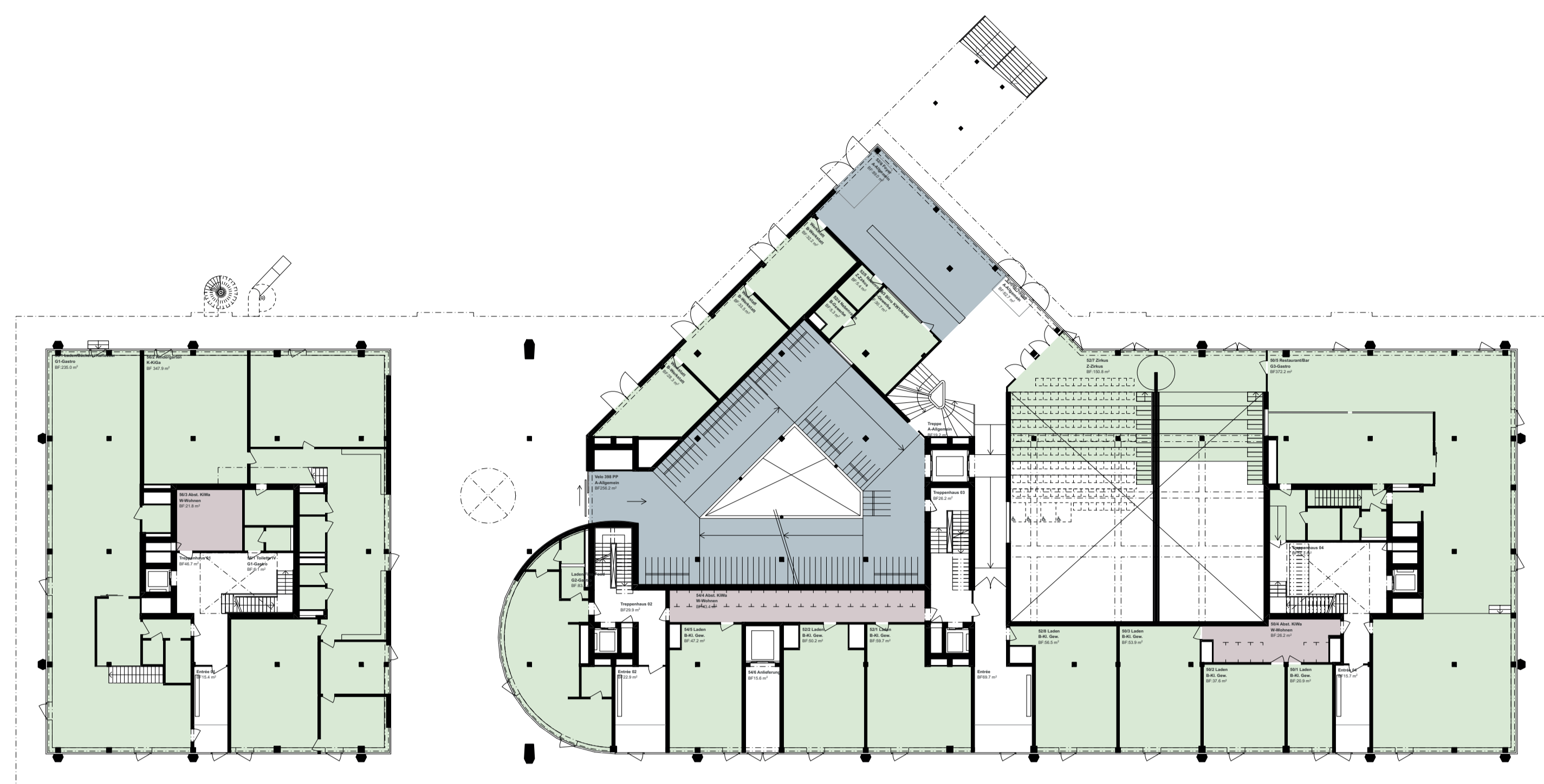


Längsfassade Flüelastrasse (massstablos)

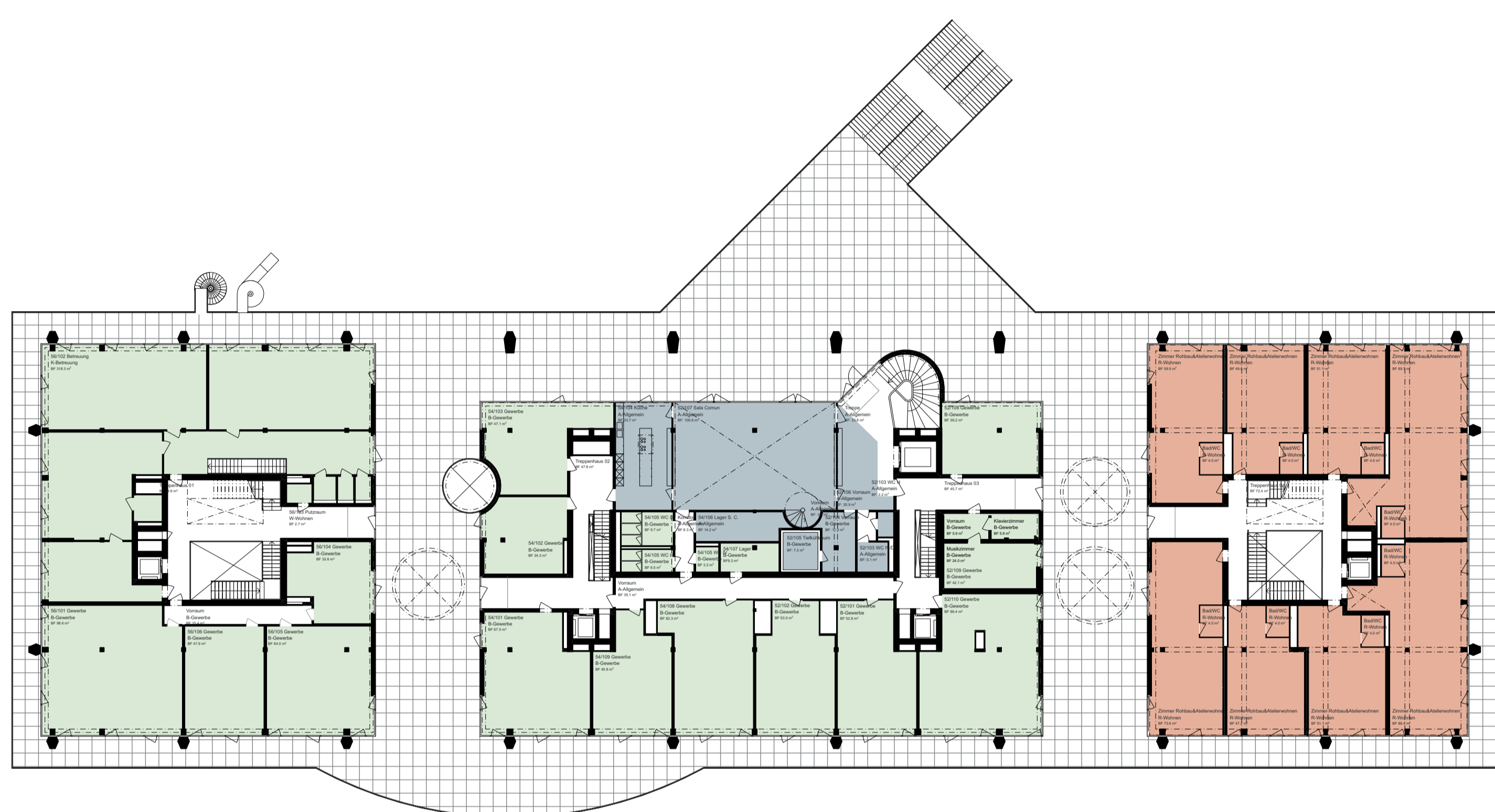
Kraftwerk1 KOCH

Bau- und Wohngenossenschaft Kraftwerk1
 Studio Trachler Hoffmann
 Caretta Weidmann Baumanagement

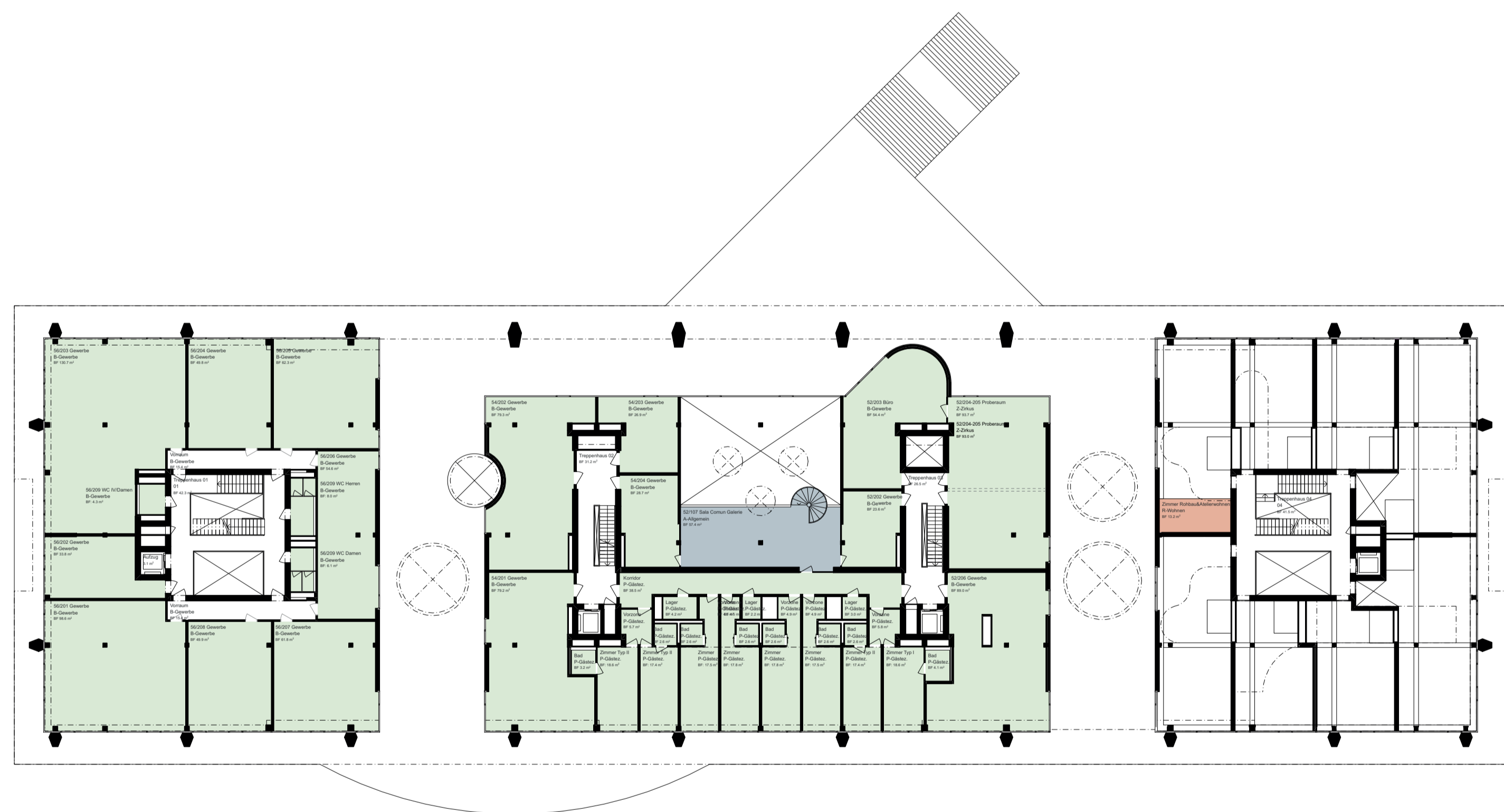
KOCH
QUARTIER



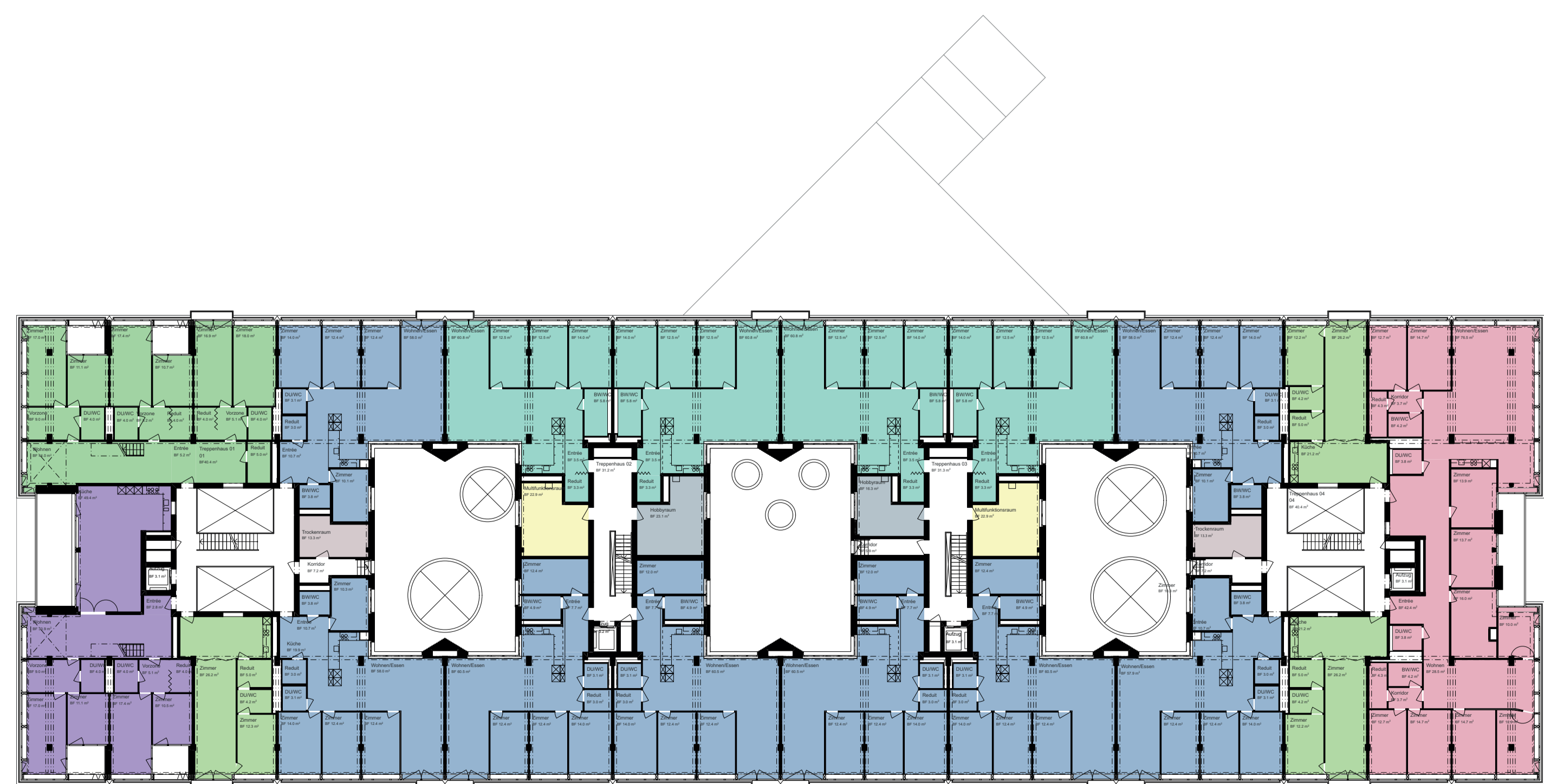
Erdgeschoss (massstablos)



1. Obergeschoss (massstablos)



2. Obergeschoss (massstablos)



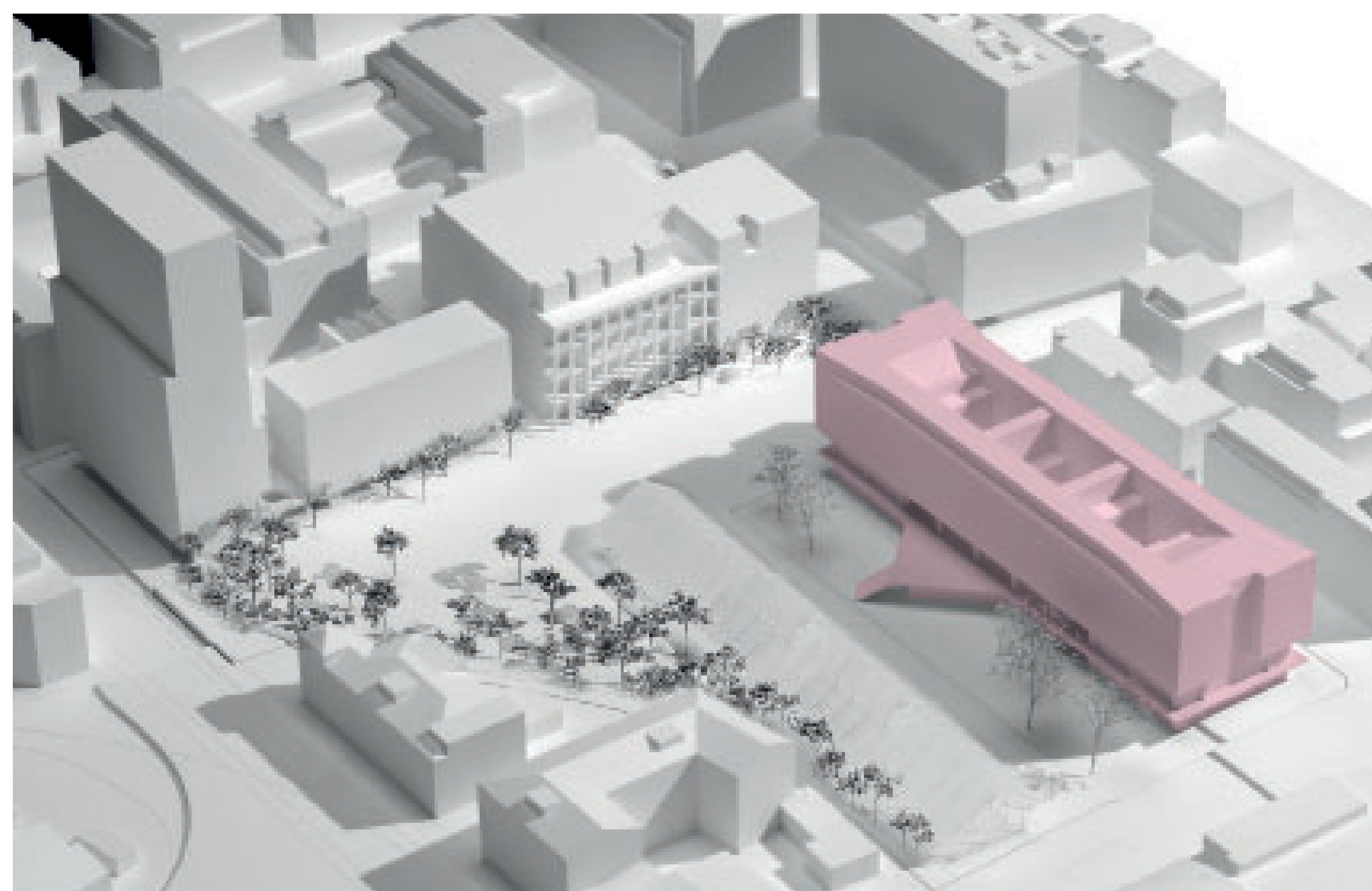
3. Obergeschoss (massstablos)



Ansicht Siedlung KOCH von der Flüelastrasse



Ansicht Siedlung KOCH von der Kochwiese (Koch-Park)



Situationsmodell Koch-Quartier